STADT ZEICHNET HINRICH DIRKS MIT DER CHRISTOFFEL-VAN-BRANTS-MEDAILLE AUS

Hinrich Dirks wurde gestern für seine Verdienste um den Boßelsport mit der Ehrenmedaille der Stadt Wittmund – Christoffel-van-Brants-Medaille – ausgezeichnet.
In seiner Laudatio erinnerte Bürgermeister Rolf Claußen an die Aktivitäten von Dirks, die bereits 1952 begannen, als er erste Kontakte zum damaligen KBV „Hattersum“ aufnahm. Er übernahm fortan viele Ehrenämter. Von 1985 bis 1999 prägte Hinrich Dirks die Arbeit des Kreisverbandes VII – Wittmund – als 1. Vorsitzender; von 1992 bis 1996 war er zudem 2. Vorsitzender des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV).

Bürgermeister Rolf Claußen ehrte „Boßel-Papst“ Hinrich Dirks mit der Christoffel-van-Brants-Medaille.

© Anzeiger für Harlingerland - 10.01.2011

Als Boßelobmann des Landes-Klootschießer-Verbandes Ostfriesland (LKV) hat Hinrich Dirks von 1973 bis 2003 den Boßelsport entscheidend geprägt. Er feilte mit seinen motivierten Mitstreitern aus dem Boßelausschuss, den er 1975 ins Leben rief, in den Gründungsjahren kräftig am Spielbetrieb und baute ihn aus. Während dieser 30-jährigen Begleitung der ostfriesischen Boßelligen hat Dirks auch die Pressearbeit für die ostfriesischen Tageszeitungen aktiv begleitet. Nach seinem Rücktritt 2003 wurde er vom LKV zum Ehrenboßelobmann ernannt. Auch beim KBV „Einigkeit“ Uttel sowie im Kreisverband VII – Wittmund – ist Hinrich Dirks Ehrenvorsitzender.
Für sein Engagement wurde ihm als Anerkennung die höchste Auszeichnung des FKV, das FKV-Eichenblatt, sowie 1995 der Upstalsboom-Taler verliehen.